

Samstag, 21. August 2021, Soester Anzeiger Werl / Werl

Schüler von zwei Schulen müssen in Quarantäne

Werl – Neues Schuljahr und alte Probleme: An zwei Werler Schulen gibt es bereits wieder erste Quarantänemaßnahmen, nachdem Schüler positiv auf das Coronavirus getestet worden sind. Das zeigte eine Abfrage unserer Zeitung an den Grundschulen und weiterführenden Schulen: „Wir hatten am Mittwoch leider einen positiven Pool im Rahmen der Lollitests“, sagt Kim Wawroschek, kommissarische Leiterin der Petrischule-Grundschule. Nach der folgenden Einzeltestung am Donnerstag sei ein Kind positiv getestet. Durch das Gesundheitsamt seien am Freitag entsprechende Quarantänemaßnahmen für einen Teil der betroffenen Klasse festgelegt worden. „Der Rest der Klasse kommt am Montag wieder zur Schule.“ Ähnlich ist es an der Sälzer-Sekundarschule. „Am ersten Schultag gab es einen positiven Selbsttest an unserer Schule“, teilt Schulleiterin Sandra Schenkel. Die „gewohnten Verfahren“ seien durchgeführt und das Gesundheitsamt informiert worden. „Anders als bisher wurden nur die direkten Sitznachbarn in Quarantäne geschickt.“

Dem Kreisgesundheitsamt wurden 25 neue Fälle gemeldet – in Anröchte (3), Ense (1), Erwitte (2), Geseke (1), Lippstadt (11), Rüthen (1), Soest (1), Warstein (2) und Werl (2). Die Kreis-Inzidenz liegt laut RKI bei 50,4. 250 Personen im Kreis sind infiziert. Neun Menschen werden stationär behandelt, davon eine auf der Intensivstation. In Werl sind 32 Personen infiziert, die Inzidenz liegt bei 31,5. bus/mgr